

Inhaltsübersicht

Vorwort und Einführung	7
Teil eins	
1 Hintergrund der Kognitiven Kunsttherapie	15
2 Grundlagen und Ziele dieser Methode	29
3 Phänomenologie und Kreativität	35
4 Psychische Gesundheit und Kognitive Kunsttherapie	44
5 Das Phänomen des Wollens im Kontext des objektfreien Ausdrucks	51
6 Zur Phänomenologie der objektfreien Bildsprache	64
7 Neurokognitive Aspekte des abbildungsfreien Ausdrucks	80
Teil zwei	
8 Die bildnerischen Methoden der Kognitiven Kunsttherapie	107
9 Das ideomotorische objektfreie Zeichnen	113
10 Das objektfreie Zeichnen kognitiver und emotiver Phänomene	122
11 Das objektfreie Zeichnen sensorischer und somatoformer Phänomene	132
12 Das objektfreie Zeichnen von Psychogrammen	138
13 Das objektfreie Zeichnen im Interaktionsdialog	143
14 Das ideosensorische objektfreie Gestalten	154
Teil drei	
15 Das Utilisieren objektfreier Bilder	165
16 Das Verschränken	171
17 Das Markieren	183
18 Die Fulguration	193
19 Das Skript	200
20 Kognitive Kunsttherapie in der Praxis	210
Bibliografie	215